



ÜBUNG



Übungsheft zur Kommasetzung



Name: _____



Regel



Haupt- und Nebensätze

Haupt- und Nebensätze werden durch Kommata voneinander getrennt.
Nebensätze können vor, nach oder sogar mitten in *Hauptsätzen* stehen.

Er schwimmt, weil er für einen Wettbewerb trainiert.
Weil er für den Wettbewerb trainiert, schwimmt er.

Hauptsätze sind vollständige Sätze. Sie können völlig allein stehen. Sie bestehen mindestens aus einem Subjekt und einem Verb.

Er (Subjekt) schwimmt (Verb).

Nebensätze können nicht alleine stehen. Sie sind lediglich dem Hauptsatz angehängt.

Er schwimmt, weil er für einen Wettbewerb trainiert.

Bei einem Hauptsatz steht das Verb an zweiter Stelle. Außer es handelt sich um eine Frage oder eine Aufforderung. In diesem Fall kann das Verb auch an erster Stelle stehen. Trotzdem bleibt der Satz ein Hauptsatz.

Er schwimmt in einem See.

Schwimmt er?

Schwimm jetzt!

Bei einem Nebensatz steht das Verb am Ende. Nebensätze beginnen oft mit einer Konjunktion.

Er schwimmt, weil er für einen Wettbewerb trainiert.

Beispiele für Konjunktionen: aber, als, ob, falls, nachdem, denn u.s.w.

AB 1: Setze die Kommata richtig ein und stelle den Satz um.

Beispiel:

**Luisa geht im Wald spazieren, obwohl sie Heuschnupfen hat.
Obwohl sie Heuschnupfen hat, geht Luisa im Wald spazieren.**

a) Der Baum wurde gefällt obwohl er niemanden stört.

b) Sie liefen sehr schnell obwohl der Zug erst in 20 Minuten kam.

c) Sie kocht sehr gerne weil sie dabei gut entspannen kann.

d) Er ärgert sich wenn er die Zeitung liest.

e) Seine Freunde sind wütend auf ihn weil er immer zu spät kommt.

f) Peter kauft sich ein rotes Fahrrad weil Rot seine Lieblingsfarbe ist.

g) Ihm knurrt der Magen wenn er hungrig ist.

h) Sie ist gut gelaunt wenn das Wetter schön ist.

AB 2: Setze die Kommata richtig ein und unterstreiche den Hauptsatz in grün und den Nebensatz in rot.

Beispiel:

Sie arbeitet sehr bedächtig, weil ihr das Geschäft wichtig ist.

- a) Sehr traurig finde ich dass die Party ausfällt.
- b) Wir hoffen dass alles schnell vorbei ist.
- c) Wenn Linus läuft ist er sehr schnell.
- d) Wenn Lisa lernt lässt sie sich von nichts ablenken.
- e) Burak gibt dem Vater den Schlüssel zurück weil er ihn nicht mehr benötigt.
- f) Der Hammer ist ein wichtiges Werkzeug weil er für viele Arbeiten gebraucht wird.
- g) Anstatt sofort nach Hause zu gehen blieb sie noch ein wenig am Strand sitzen.
- h) Sie verpassten den Bus obwohl sie sich sehr beeilten.
- i) Er ging ins Fitnessstudio obwohl er eine Erkältung hatte.
- j) Weil ihm der Helm gehörte setzte er ihn auf.
- k) Ich gehe in den Park weil ich Volleyball spielen möchte.
- l) Die Familie packt die Koffer weil sie in den Urlaub fahren.
- m) Weil er sich ein neues Fahrrad kaufen möchte spart Paul sein Taschengeld.
- n) Tom öffnet die Website weil er sich einloggen möchte.
- o) Ich kaufe mir ein neues Kleid weil ich auf einer Hochzeit eingeladen bin.
- p) Ich gehe nach draußen nachdem ich meine Hausaufgaben gemacht habe.
- q) Ich halte mich fit indem ich viel Sport treibe.
- r) Sie isst viel Obst damit sie gesund bleibt.
- s) Falls meine Mutter es erlaubt gehe ich ins Kino.
- t) Ich liebe Tiere obwohl ich eine Tierhaarallergie habe.
- u) Das Kind zieht einen Helm auf damit es geschützt ist.
- v) Weil sie ein Konto eröffnen möchte geht Rita zur Bank.
- w) Dass Niko das Studium hasst verstehen seine Eltern nicht.
- x) Wo die Bank ist weiß Niko.

AB 3: Setze die Kommata richtig ein und unterstreiche den eingeschobenen Nebensatz. Schreibe anschließend nur den Hauptsatz auf.

Eingeschobene Nebensätze (auch Relativsätze) unterbrechen einen Hauptsatz. Der Nebensatz wird in diesem Fall von zwei Kommata umschlossen. Ohne den eingeschobenen Nebensatz, würde der Hauptsatz weiterhin Sinn machen.

Beispiel:

Wir schreiben den Brief, der weggeschickt werden soll, jetzt endlich fertig.
Wir schreiben den Brief jetzt endlich fertig.

a) Auf dieser Bank die schon sehr alt ist sitze ich sehr gerne.

b) Die Dame die hier zu Besuch ist ist sehr hübsch.

c) Der Wald wo ich meine Uhr verloren habe grenzt direkt an mein Grundstück.

d) Das Land wo die Zitronen blühen ist zu weit weg.

e) Den Film den wir gestern gesehen haben möchte ich auch meiner Schwester zeigen.

f) Das Buch das ich gelesen habe gehört meinem Bruder.

g) Die Katze die die Milch ausgetrunken hat ist noch ganz jung.



Regel

Aufzählungen



In einem Satz steht kein Komma, wenn jedes Satzglied (Subjekt, Prädikat, Objekt, Adverbiale Bestimmung) nur einmal vorkommt. Wenn ein Satzglied, z. B. das Subjekt öfter vorkommt, sprechen wir von einer Aufzählung. Diese öfter vorkommenden Satzglieder müssen wir durch ein Komma voneinander abtrennen.

Jedes Satzglied kann aufgezählt werden.

Lisa, Tom, Knut und Lina gingen in die Schule. (Subjekt)

Die Schüler **sprangen, tanzten, sangen und tobten** in der Turnhalle. (Prädikat)

Der Lehrer brachte **Hefte, Bücher, Stifte und Kreide** in die Klasse. (Objekt)

Der Laden öffnete nur **montags, dienstags, freitags und samstags**. (Adverbiale Bestimmung)

Vor Konjunktionen wie und, oder, sowie setzen wir kein Komma.



AB 4: Setze die Kommata richtig ein.

Beispiel:

Den schönen, sonnigen, erholsamen Urlaub, haben wir in Griechenland verbracht.

- a) Im Supermarkt kaufe ich Brot Mehl Zucker und Wasser.
- b) Dein Aufsatz ist gut durchdacht sorgfältig formuliert und klar strukturiert.
- c) Nina freut sich im Zoo auf die Affen Schweine Tiger und Vögel.
- d) In meiner Pausenbox liegen ein Brot eine Banane und ein Gurkenstück.
- e) Es war eine kalte einsame und stürmische Nacht.
- f) Sie schwieg träumte und nickte.
- g) Alles befindet sich in der großen bunten und viereckigen Kiste.
- h) Die Lieblingsgetränke von Maria sind Cola Limonade Eistee und Kaffee.
- i) Lisa hatte zum Mittag einen Braten Knödel Salat und ein Dessert.
- j) Für seinen neuen Haushalt hat Herr Bruns einen neuen Mixer einen alten Herd einen roten Staubsauger und einen teuren Toaster gekauft.
- k) Im Urlaub besuchen wir meine Tante Oma Onkel und Schwägerin.
- l) Der Schnee fühlt sich kalt nass und dreckig an.
- m) Frau Meier Herr Hans und die Rektorin gingen gemeinsam spazieren.



Regel



Kurze Ausrufe

Kurze Ausrufe, mit denen du eine Zustimmung, Verneinung oder auch Erstaunen ausdrücken willst, werden mit einem Komma vom restlichen Satz abgetrennt.

Beispiele:

Oh, du siehst wirklich toll aus!

Nein, das möchte ich nicht.

Ja, das finde ich gut.

Ich kann dir nicht helfen, **leider**.



AB 5: Setze die Kommata richtig ein.

Beispiel:

Hoppla, jetzt ist es doch runtergefallen.

- a) Ja ich weiß.
- b) Ja klar was denkst du denn?
- c) Igitt das schmeckt wirklich eklig.
- d) Ach ja das hatte ich total vergessen.
- e) Nein das glaube ich nicht.
- f) Tja das war wohl nichts.
- g) Ich würde dir gerne helfen, aber ich habe keine Zeit dafür leider.
- h) Bitte ich möchte nicht noch einmal fragen.
- i) Könntest du mir einen gefallen tun bitte?
- j) Aua das tat aber weh.
- k) Ach ja das Leben kann hart sein.
- l) Was die Schule fällt aus?
- m) Oh das kenne ich!
- n) Mensch das wäre klasse!
- o) Bitte so nimm doch Platz.
- p) Danke ich habe schon gegessen.
- q) Ja das stimmt.
- r) Nein das war alles ganz anders.
- s) Tatsächlich das stimmt!
- t) Gut so machen wir es.
- u) Sicherlich das habe ich erwartet.



Regel



Anreden

Direkte Anreden, wenn du zum Beispiel jemanden ansprichst oder in einem Brief begrüßt, werden mit einem Komma vom Rest des Satzes abgetrennt.

Beispiele:

Lukas, komm bitte zu mir an das Pult.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich freue mich sehr...

Liebe Ulla, danke für deinen Brief.

Für dich, **liebe Maria**, habe ich einen Kuchen gebacken.



AB 6: Setze die Kommata richtig ein.

Beispiel:

Peter, kommst du auch mit?

Das ist, lieber Theo, wirklich nett von dir.

- a) Du kannst du mir den Kartoffelbrei reichen?
- b) Weißt du Maria das ist doch kein Problem.
- c) Herr Meier wie geht es Ihnen?
- d) Sehr geehrte Besucher ich grüße Sie.
- e) Guten Tag Herr Autor.
- f) Sabrina hilf mir bitte.
- g) Herr Müller haben Sie schon gegessen?
- h) Sie Frau Schmidt habe ich schon lange gesucht.
- i) Sehr geehrte Damen und Herren ich begrüße Sie zum heutigen Online-Seminar.
- j) Liebe Sonja gib mir bitte den Stift.
- k) Petra kannst du mir die Zeitung geben?
- l) Ich wünsche Ihnen Herr Schneider alles Gute zum Geburtstag.
- m) Timo das ist sehr nett von dir.
- n) David möchtest du mitkommen?
- o) Liebe Schüler wir schauen jetzt einen Film an.
- p) Klaus gib mir bitte das Buch.
- q) Für dich liebe Monika habe ich Blumen mitgebracht.
- r) Das ist für dich liebe Klaudia.
- s) Bilal ruf mich bitte nach der Schule an.

Lösung AB 1

a) Der Baum wurde gefällt, obwohl er niemanden stört.

Obwohl er niemanden stört, wurde der Baum gefällt.

b) Sie liefen sehr schnell, obwohl der Zug erst in 20 Minuten kam.

Obwohl der Zug erst in 20 Minuten kam, liefen sie sehr schnell.

c) Sie kocht sehr gerne, weil sie dabei gut entspannen kann.

Weil sie dabei gut entspannen kann, kocht sie sehr gerne.

d) Er ärgert sich, wenn er die Zeitung liest.

Wenn er die Zeitung liest, ärgert er sich.

e) Seine Freunde sind wütend auf ihn, weil er immer zu spät kommt.

Weil er immer zu spät kommt, sind seine Freunde wütend auf ihn.

f) Peter kauft sich ein rotes Fahrrad, weil Rot seine Lieblingsfarbe ist.

Weil Rot seine Lieblingsfarbe ist, kauft sich Peter ein rotes Fahrrad.

g) Ihm knurrt der Magen, wenn er hungrig ist.

Wenn er hungrig ist, knurrt ihm der Magen.

h) Sie ist gut gelaunt, wenn das Wetter schön ist.

Wenn das Wetter schön ist, ist sie gut gelaunt.

Lösung AB 2

Beispiel:

Sie arbeitet sehr bedächtig, weil ihr das Geschäft wichtig ist.

- a) Sehr traurig finde ich, dass die Party ausfällt.
- b) Wir hoffen, dass alles schnell vorbei ist.
- c) Wenn Linus läuft, ist er sehr schnell.
- d) Wenn Lisa lernt, lässt sie sich von nichts ablenken.
- e) Burak gibt dem Vater den Schlüssel zurück, weil er ihn nicht mehr benötigt.
- f) Der Hammer ist ein wichtiges Werkzeug, weil er für viele Arbeiten gebraucht wird.
- g) Anstatt sofort nach Hause zu gehen, blieb sie noch ein wenig am Strand sitzen.
- h) Sie verpassten den Bus, obwohl sie sich sehr beeilten.
- i) Er ging ins Fitnessstudio, obwohl er eine Erkältung hatte.
- j) Weil ihm der Helm gehörte, setzte er ihn auf.
- k) Ich gehe in den Park, weil ich Volleyball spielen möchte.
- l) Die Familie packt die Koffer, weil sie in den Urlaub fahren.
- m) Weil er sich ein neues Fahrrad kaufen möchte, spart Paul sein Taschengeld.
- n) Tom öffnet die Website, weil er sich einloggen möchte.
- o) Ich kaufe mir ein neues Kleid, weil ich auf einer Hochzeit eingeladen bin.
- p) Ich gehe nach draußen, nachdem ich meine Hausaufgaben gemacht habe.
- q) Ich halte mich fit, indem ich viel Sport treibe.
- r) Sie isst viel Obst, damit sie gesund bleibt.
- s) Falls meine Mutter es erlaubt, gehe ich ins Kino.
- t) Ich liebe Tiere, obwohl ich eine Tierhaarallergie habe.
- u) Das Kind zieht einen Helm auf, damit es geschützt ist.
- v) Weil sie ein Konto eröffnen möchte, geht Rita zur Bank.
- w) Dass Niko das Studium hasst, verstehen seine Eltern nicht.
- x) Wo die Bank ist, weiß Niko.

Lösung AB3

a) Auf dieser Bank, die schon sehr alt ist, sitze ich sehr gerne.
Auf dieser Bank sitze ich sehr gerne.

b) Die Dame, die hier zu Besuch ist, ist sehr hübsch.
Die Dame ist sehr hübsch.

c) Der Wald, wo ich meine Uhr verloren habe, grenzt direkt an mein Grundstück.
Der Wald grenzt direkt an mein Grundstück.

d) Das Land, wo die Zitronen blühen, ist zu weit weg.
Das Land ist zu weit weg.

e) Den Film, den wir gestern gesehen haben, möchte ich auch meiner Schwester zeigen.
Den Film möchte ich auch meiner Schwester zeigen.

f) Das Buch, das ich gelesen habe, gehört meinem Bruder.
Das Buch gehört meinem Bruder.

g) Die Katze, die die Milch ausgetrunken hat, ist noch ganz jung.
Die Katze ist noch ganz jung.

Lösung AB 4

- a) Im Supermarkt kaufe ich Brot, Mehl, Zucker und Wasser.
- b) Dein Aufsatz ist gut durchdacht, sorgfältig formuliert und klar strukturiert.
- c) Nina freut sich im Zoo auf die Affen, Schweine, Tiger und Vögel.
- d) In meiner Pausenbox liegen ein Brot, eine Banane und ein Gurkenstück.
- e) Es war eine kalte, einsame und stürmische Nacht.
- f) Sie schwieg, träumte und nickte.
- g) Alles befindet sich in der großen, bunten und viereckigen Kiste.
- h) Die Lieblingsgetränke von Maria sind Cola, Limonade, Eistee und Kaffee.
- i) Lisa hatte zum Mittag einen Braten, Knödel, Salat und ein Dessert.
- j) Für seinen neuen Haushalt hat Herr Bruns einen neuen Mixer, einen alten Herd, einen roten Staubsauger und einen teuren Toaster gekauft.
- k) Im Urlaub besuchen wir meine Tante, Oma, Onkel und Schwägerin.
- l) Der Schnee fühlt sich kalt, nass und dreckig an.
- m) Frau Meier, Herr Hans und die Rektorin gingen gemeinsam spazieren.

Lösung AB 5

Beispiel:

Hoppla, jetzt ist es doch runtergefallen.

- a) Ja, ich weiß.
- b) Ja klar, was denkst du denn?
- c) Igitt, das schmeckt wirklich eklig.
- d) Ach ja, das hatte ich total vergessen.
- e) Nein, das glaube ich nicht.
- f) Tja, das war wohl nichts.
- g) Ich würde dir gerne helfen, aber ich habe keine Zeit dafür, leider.
- h) Bitte, ich möchte nicht noch einmal fragen.
- i) Könntest du mir einen gefallen tun, bitte?
- j) Aua, das tat aber weh.
- k) Ach ja, das Leben kann hart sein.
- l) Was, die Schule fällt aus?
- m) Oh, das kenne ich!
- n) Mensch, das wäre klasse!
- o) Bitte, so nimm doch Platz.
- p) Danke, ich habe schon gegessen.
- q) Ja, das stimmt.
- r) Nein, das war alles ganz anders.
- s) Tatsächlich, das stimmt!
- t) Gut, so machen wir es.
- u) Sicherlich, das habe ich erwartet.

Lösung AB 6

- a) Du, kannst du mir den Kartoffelbrei reichen?
- b) Weißt du, Maria, das ist doch kein Problem.
- c) Herr Meier, wie geht es Ihnen?
- d) Sehr geehrte Besucher, ich grüße Sie.
- e) Guten Tag, Herr Autor.
- f) Sabrina, hilf mir bitte.
- g) Herr Müller, haben Sie schon gegessen?
- h) Sie, Frau Schmidt, habe ich schon lange gesucht.
- i) Sehr geehrte Damen und Herren, ich begrüße Sie zum heutigen Online-Seminar.
- j) Liebe Sonja, gib mir bitte den Stift.
- k) Petra, kannst du mir die Zeitung geben?
- l) Ich wünsche Ihnen, Herr Schneider, alles Gute zum Geburtstag.
- m) Timo, das ist sehr nett von dir.
- n) David, möchtest du mitkommen?
- o) Liebe Schüler, wir schauen jetzt einen Film an.
- p) Klaus, gib mir bitte das Buch.
- q) Für dich, liebe Monika, habe ich Blumen mitgebracht.
- r) Das ist für dich, liebe Klaudia.
- s) Bilal, ruf mich bitte nach der Schule an.